

Offizielles Reglement:

DEUTSCHE AUFGUSS-MEISTERSCHAFT 2025



Vorbemerkung

Gegenstand der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist der so genannte Show-Aufguss. Dabei handelt es sich um einen durch Musik, Licht, Animation, Kostüme, Choreographie und sonstige Effekte ergänzten klassischen Saunaaufguss. Die Elemente eines klassischen Aufgusses wie Wasser/Eis, Wedeltechnik und Düfte stehen dabei im Mittelpunkt und werden um weitere kreative Elemente aus den zuvor genannten Bereichen ergänzt. Dem Saunagast kann so ein besonderes „Schwitz-Erlebnis“ geboten werden.

Die Sieger im Einzel- und im Teamwettbewerb der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT tragen den Titel „Deutscher Aufguss-Meister“ für jeweils ein Jahr.

Im Reglement wird die männliche Form der Anrede auch stellvertretend für jedwedes andere Geschlecht verwendet.

Rechteinhaber

Rechteinhaber und Organisator der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT sowie den dazugehörigen Qualifikationsrunden ist die Sauna- Matti GmbH, die Tochtergesellschaft des Deutschen Sauna-Bundes e. V., mit Sitz in Bielefeld.

Veranstalter ist der Betreiber der Saunaaanlage, in der der jeweilige Wettbewerb stattfindet.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Teilnahmeberechtigt ist,

- wer als Mitarbeiter in einer Saunaaanlage tätig ist und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.

Teilnehmer **ohne deutschen Pass** können ebenfalls antreten, wenn sie:

- ein deutsches Arbeitsverhältnis von **mindestens einem Jahr** nachweisen können.

Für **Teams** gilt:

- Mindestens ein Teammitglied muss diese Voraussetzung erfüllen.

Der Stichtag für das einjährige Arbeitsverhältnis ist der Termin der Deutschen Aufguss-Meisterschaft. Von diesem Datum wird ein Jahr zurückgerechnet.

Bei Bedarf kann ein Arbeitgebernachweis angefordert werden. Teilnehmer der Deutschen Aufguss-Meisterschaft müssen den klassischen Aufguss mit hervorragenden Wedeltechniken (siehe Bewertungskriterien z.B. „Hitzesteigerung und Verteilung der Hitze“ und „Wedeltechnik“) beherrschen.

Der Nachweis über die Beherrschung des klassischen Aufgusses mit entsprechenden Wedel-techniken, Kenntnissen über Duftstoffe und Aufgussdurchführung in öffentlichen Saunaaanlagen muss erbracht werden:

- durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers über ein Arbeitsverhältnis als Aufgießer in einer öffentlichen Saunaaanlage oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung eines Saunameister-Lehrgangs des Deutschen Sauna-Bundes e. V. oder
- durch das Zertifikat über die Absolvierung einer Aufgusserschulung des Deutschen Sauna-Bundes e. V.

Die Anmeldung erfolgt auf www.aufgussmeisterschaft.de. Die Nachweise sind der Anmeldung beizufügen.

Qualifikationsrunden für die Deutsche Aufguss-Meisterschaft

Für die Qualifikation zur DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT ist das Einreichen der vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum Anmeldeschluss für alle Teilnehmer Voraussetzung.

Für die DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT können **Teams und Einzelteilnehmer** eine Startgenehmigung über die Qualifikationsrunden erhalten. Die Anzahl der qualifizierten und gesetzten Teams sowie Einzelteilnehmer aus der Qualifikation zur Meisterschaft kann sich durch Nachrückung im Falle von Absagen oder Krankheit der Meisterschaftsqualifikanten ändern. Anmeldung und Informationen erfolgen auf: www.aufgussmeisterschaft.de.

Qualifikation zur Aufguss-WM

Bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT qualifizieren sich bis auf weiteres **die ersten drei des Einzelwettbewerbs und die ersten drei des Team-** Wettbewerbs für die direkte Teilnahme an der AUFGUSS-WM.

Es gibt eine Relegationsrunde für die Zulassung zur AUFGUSS-WM. Zur Relegationsrunde qualifizieren sich der 4. Platz im Einzelwettbewerb und der 4. Platz im Teamwettbewerb. Ein Nachrückverfahren bei Nichtanmeldung qualifizierter Teilnehmer behält sich der Rechteinhaber vor.

Damit auch in den kommenden Jahren die Anzahl der entsendeten Landesvertreter und Landesvertreterinnen erhalten bleibt, ist eine gute Performance und rege Teilnahme an den Qualifikationen wichtig. Jedes Jahr werden die Startplätze bei der Aufguss WM neu vergeben durch eine objektive Rechnung sowie die entsprechende Landesgröße. Ebenso wird eine erfolgreiche Teilnahme der Viertplatzierten bei den Play-Offs im Berechnungssystem für die Anzahl der Qualifikationsplätze berücksichtigt.

Diese Qualifikationen gelten nur für das jeweilige Jahr. Im Folgejahr müssen alle Teilnehmer sich erneut bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT für die Teilnahme an der AUFGUSS-WM qualifizieren.



Disziplinen

Show-Aufguss Einzelwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird vom Aufgießer allein und ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Show-Aufguss Teamwettbewerb

Der Show-Aufguss findet innerhalb des Saunaraumes statt und wird von zwei, max. drei Aufgießern ohne Hilfe von Außenstehenden durchgeführt.

Thema des Show-Aufgusses

Das Thema des Aufgusses sollte bei der Anmeldung mitgeteilt werden. Bis spätestens **Ende der vorgegebenen Deadline** muss das Thema **unaufgefordert** den Organisatoren eingereicht werden. Eine Teilnahme ohne eine fristgerechte Bekanntgabe des Themas ist nicht möglich. Außerdem wird eine schriftliche Zusammenfassung des Aufgusses der Organisatorin zugesendet (E-Mail an: info@aufgussmeisterschaft.de). Der Teilnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch den Aufgussnamen, die Durchführung des Aufgusses und die Verwendung von Utensilien während des Aufgusses keine Marken- und Urheberrechte Dritter verletzt werden. Insoweit stellt der Teilnehmer den Veranstalter von der Haftung frei. Die Organisatoren behalten sich vor, bei einer Verletzung des Marken- und Urheberrechts den Aufguss aus der Meisterschaft zu nehmen.

Verwendung von Düften während des Show-Aufgusses

Die im Wettkampf verwendeten Düfte sind **bis zwei Wochen** vor der Qualifikationsrunde der Deutschen Aufguss-Meisterschaft sowie **vier Wochen** vor der Meisterschaft dem Team der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT schriftlich mitzuteilen. Hierzu kann eine Vorlage beim Veranstalter angefragt werden. Liegen der Jury diese Angaben vor der Aufführung nicht vor, führt dies in der Bewertung zu Punktabzug in der Kategorie Professionalität.

Dauer und Durchführung des Show-Aufgusses

Der Show-Aufguss dauert **mind. 12, max. 15 Minuten. Als optimal wird eine Dauer von 14 Minuten angesehen**. Es sei darauf hingewiesen, dass ein Moderator eine Anmoderation des Aufgusses und die Düfte den Gästen im Vorhinein präsentiert. Verwendete Düfte müssen im Vorhinein der Jury durch den Organisator bekanntgegeben werden. Der Aufguss beginnt mit der ersten Handlung eines Aufgießers. Das Ende ist gekennzeichnet durch die Verabschiedung und das Verlassen des Saunaraumes durch den Aufgießer.

Eine Überziehung des Zeitlimits wird sanktioniert: Eine Überziehung des Maximums von 15 Minuten um bis zu einer Minute hat Punktabzug je Jury-Mitglied beim Bewertungskriterium „Professionalität“ zur Folge. Bei Überziehung von mehr als zwei Minuten erfolgt die **Disqualifikation**. Während des Show-Aufgusses darf der Aufgießer die Kabine nicht länger als 45 Sekunden verlassen.

Beim Team-Aufguss sollten nie alle Aufgießer während des Aufgusses zeitgleich die Kabine verlassen. Englisch wird wegen internationaler Verständlichkeit empfohlen.

Equipment

Der Aufgießer sorgt für alle Utensilien selbst bzw. organisiert diese eigenverantwortlich. Eimer, Kellen, Wasser und Eis werden vom Veranstalter gestellt. Wedeltücher, Dekoration, Kostüme, Musik, Licht- und Spezialeffekte sind frei wählbar und selbst mitzubringen. Die Aufgussdüfte sind ebenfalls selbst mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von synthetischen Duftstoffen bei den Play-Offs und bei der AUFGUSS-WM mit Punktabzug sanktioniert wird.

Das Lichtskript und die Musik müssen entsprechend der online (www.aufgussmeister-schaft.de) veröffentlichten Fristen für die Qualifikation eingereicht und auf einem USB-Stick zur Veranstaltung mitgebracht werden. Die Musik muss im MP3-Format vorliegen.

Die im Saunaraum installierte Musik- und Lichanlage ist vom Teilnehmer nutzbar. Genaue Angaben zur Lichanlage können beim Veranstalter erfragt werden. Gegenstände/Installationen, die durch den Aufgießer in den Saunaraum mitgenommen werden, dürfen den üblichen Brandschutz- und Sicherheitsbestimmungen nicht widersprechen. Sollte dies der Fall sein, behält sich der Veranstalter vor, diese nicht zuzulassen. Der Aufguss mit Solewasser ist nicht erlaubt. Der Einsatz von Feuer ist in einem bestimmten Maße erlaubt, muss jedoch mit dem Veranstalter sowie dem Organisator abgestimmt und erlaubt werden. Ebenso ist das Räuchern im Saunaraum nach Absprache mit dem Veranstalter sowie dem Organisator erlaubt.

Die Zu- und Ausgänge müssen im Saunaraum frei bleiben. Für die Vorbereitung des Aufgusses (Aufbau der Deko, Equipment etc.) darf nicht mehr als 15 Minuten Zeit in Anspruch genommen werden. Dabei dürfen max. zwei Personen dem Aufgießer helfen (sowohl im Team als auch im Single Wettbewerb). Für den Abbau stehen maximal 10 Minuten zur Verfügung. Dabei dürfen beliebig viele Personen helfen. Bei der Überziehung der Vor- und Nachbereitungszeit wird ebenfalls je Jury-Mitglied ein Punkt beim Bewertungskriterium „Professionalität“ abgezogen.

Jegliche Umbauten, die die Saunakonstruktion und den herkömmlichen Badeablauf verändern, sind im Voraus schriftlich bei dem Organisator und dem Ausrichter anzumelden und genehmigungspflichtig.

Disqualifikation

Bei Verstoß gegen eine der genannten Regeln oder gegen eine vor Beginn der Aufguss-Meisterschaft bekanntgegebenen Regeln erfolgt die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers durch Jury-Entscheid. Alkoholkonsum vor dem Aufguss sowie Konsum anderer Rauschmittel führen ebenfalls zur Disqualifikation.

Bewertungskriterien für den Show-Aufguss

Die Bewertung orientiert sich an dem Katalog der Bewertungskriterien des AUFGUSS-WM e.V. Weitere Hinweise zum Bewertungsschema sind im Bewertungskatalog einsehbar (<https://www.aufgussmeisterschaft.de/reglement/>). Eine vollständige tabellarische Übersicht u.a. zu Abzügen sind im Bewertungskatalog zu finden.

1. Professionalität (max. 80 Punkte)

- Der Aufgießer soll durch sein Auftreten und seine Art, Kontakt zu den Gästen aufnehmen, den Gästen ein sicheres Gefühl vermitteln und sie für seinen Aufguss begeistern.
- Der Aufguss muss erkennbar beendet werden.
- Die Zeitdauer von 15 Minuten für den gesamten Aufguss darf nicht überschritten werden.

2. Hitze-Steigerung und Verteilung der Hitze (max. 120 Punkte)

- Das Wärmeempfinden der Gäste soll durch den Aufguss und dessen Verteilung zeitlich gleichmäßig und deutlich gesteigert werden.
- Der Aufgießer muss darauf achten, dass der Aufguss nicht zu heiß wird und die Gäste durch die Hitzesteigerung nicht gefährdet werden.
- In der letzten Runde sollten die Gäste einen deutlichen „Schauer“ erleben.
- Thermaler Komfort ist wichtig! Arbeitet der MoA mit der Wärme entsprechend dem Zustand der Sauna? Sorgt der MoA für ein angenehmes Wärmeerlebnis?

3. Wedeltechniken (max. 150 Punkte)

- Der Aufgießer muss den guten Umgang mit den Wedelutensilien unter Beweis stellen und anspruchsvolle Wedeltechniken zeigen. Dabei gelten folgende Punkteabstufungen:
 - Großes, offenes Handtuch: größtmögliche Punktzahl
 - Großes Handtuch: etwas weniger Punkte
 - Kleines Handtuch: weniger Punkte
 - Fächer und weitere Wedelutensilien: keine Punktevergabe für Wedeltechnik, ggf. für Kreativität
- Es werden folgende Wedeltechniken: klassische Techniken, mit ein- und beidhändigen Wurf- und Fangtechniken, Show-Techniken, fließende Übergänge bewertet.
- Das Wedeln wird auf den Rhythmus der Musik abgestimmt und harmonisiert mit der Handlung.
- Die Wedeltechniken sollten auch für die Hitzeverteilung effektiv sein.

4. Verwendete Düfte und deren Dosierung/Einsatz (max. 100 Punkte)

- Die Düfte sollen mit dem Aufgussthema und dessen Ablauf harmonisieren und das Wohlbefinden der Gäste positiv beeinflussen. Mindestens 3 unterschiedliche Düfte (Ätherische Öle, Aufgussdüfte, Rauch, Sude etc.) sollen zum Einsatz kommen.
- Ebenfalls als Duft anerkannt werden eigens hergestellte, natürliche Sude (Bsp. Birkenbud).
- Im Hinblick auf den Bewertungskatalog wird bei einer möglichen Qualifizierung zur AUFGUSS-WM empfohlen, natürliche ätherische Öle zu verwenden.
- Bei qualitativ minderwertigen Aufgussmitteln können von der Jury insgesamt nur max. 50 Punkte in der Kategorie verwendete Düfte vergeben werden.

- Die Verwendung von Menthol-Kristallen ist im Wettbewerb **nicht** zulässig.
- Die Aufgussdüfte müssen sicher dosiert werden. Bei der Verwendung von mehreren Duftstoffen ist auf eine thematisch günstige Reihenfolge zu achten. Wichtig ist auch, dass beim Einsatz mehrerer Düfte keine Überlagerung entsteht.
- Jeder Teilnehmer muss vorab die Düfte benennen und bei der Organisatorin einreichen.
- Alkoholische Genussmittel dürfen nicht als Aufgussduft eingesetzt werden.
- Es soll auf den professionellen Einsatz und Umgang von Wasser und Eis geachtet werden.

5. Thema & Umsetzung (max. 300 Punkte)

- Das Thema des Aufgusses soll in allen Aufgusselementen (Dramaturgie, Szenenbild, Handlung, Effekte, Aufgussmittel, Kostüm, Showelemente) deutlich werden. Es muss ein Handlungsstrang gegeben sein, mit einem klaren Start und einem eindeutigen Ende.
- Eingesetzte Show-Elemente (Licht, Musik, Kostüm, Dekorationen, Requisiten, Aufguss-Utensilien etc.) und eine schauspielerische Leistung des Aufgießers sollen mit dem Aufgussthema übereinstimmen und mit den anderen Aufgusselementen (Duft, Wedeltechnik etc.) harmonisieren. Licht, Sound und visuelle Effekte werden bewertet. Als Sound gelten sowohl die Musik, als auch die stimmliche Darstellung und Soundeffekte. Dabei sollen die Gäste von der Show auch emotional berührt werden.
- Kreativität und Innovation müssen das Thema unterstützen.
- Schauspielerische Darstellung – es wird vermehrt auf die schauspielerische Komponente geachtet. Wie stellt der MOA die Szene dar? Spielt er glaubwürdig?
- Die Darstellung sollte kreativ, atmosphärisch und emotional für das Publikum ansprechend sein. Dieses kann sichtbar werden am Beifall oder an der Anteilnahme des Publikums, welches nicht unmittelbar dem eignen Fanblock des MOAs zugehörig ist. Der Aufguss soll den Gästen Wohlbefinden bringen und sie begeistern.
- Ist der Aufguss für ein internationales Publikum verständlich?

6. Team-Spirit beim Teamwettbewerb (max. 150 Punkte)

- Die Zusammenarbeit des Teams soll harmonisch, gleichberechtigt und gleichwertig in Technik und Qualität erfolgen. Dies muss sichtbar werden. Neben der Synchronität wird auch die professionelle, stimmige Übergabe der Handtücher bewertet. Die Handlungen und Choreografie in der Interaktion sollten thematisch aufeinander abgestimmt sein.

Pro Wertungskriterium werden von jedem Jury-Mitglied 0 bis max. 30 Punkte vergeben. Für den internationalen Vergleich werden die Punkte auf 10 Jury-Mitglieder hochgerechnet. Es kann die jeweils höchste und niedrigste Wertung der Jury gestrichen werden. In der Schlussberechnung kann im Teamwettbewerb eine

Höchstpunktzahl von 800 Punkten erreicht werden, im Einzelwettbewerb eine Höchstpunktzahl von 650 Punkten. Gewinner sind der Aufgießer oder das Team mit der höchsten Punktzahl.

Jury

Die Jury besteht aus sechs bis 12 Mitgliedern. Die Jury kann in Gruppen aufgeteilt werden. Alle Mitglieder der Jury haben ein gleichwertiges Stimmrecht.

Für die Qualifikationsrunden zur DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT kann die Zahl der Jurymitglieder reduziert werden. Das Wertungssystem und die Gewichtung bleiben identisch.

Die Bekanntgabe der Mitglieder der Jury erfolgt auf www.aufgussmeisterschaft.de.

Finale

Zum Finale der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT werden **8 Teams** gesendet, davon werden jeweils 2 direkt bei der jeweiligen Vorrunde bekanntgegeben (gesamt 4 Teams) und weitere 4 per Gesamtpunktzahl nach Beendigung beider Vorrunden.

Außerdem werden **15 Einzelteilnehmer** zum Finale gesendet, davon werden jeweils 5 (gesamt 10 Einzelteilnehmer) direkt bei der jeweiligen Vorrunde bekanntgegeben und weitere 5 Teilnehmer werden nach Beendigung beider Vorrunden anhand der Gesamtpunktzahl ins Finale gesendet.

Somit ergibt sich, dass insgesamt **8 Teams und 15 Einzelteilnehmer** in den Badegärten Eibenstock antreten.

Die Teilnehmer (Einzelwettbewerb und Teamwettbewerb) können für die Startreihenfolge am Finaltag festgelegt werden. Dafür kann eine Auslosung oder der Punktestand genutzt werden.

Startliste

Die Einteilung der Startliste wird zu Beginn oder im Vorhinein der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und vor den Qualifikationsrunden mittels einer Losziehung vorgenommen. Die Ziehung bestimmt die Startreihenfolge und wird protokolliert.

Bei der Zusammenstellung der Startliste des Finales ist bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT mind. ein Jurymitglied anwesend. Die Losziehung kann ohne Anwesenheit der Teilnehmer erfolgen.

Eintrittskarten für die Aufgüsse

Als Teilnehmer ist es möglich, die Aufgüsse der Wettbewerber zu besuchen. Dies ist jedoch von der Verfügbarkeit der Plätze im Saunaraum abhängig. Besucher/Ticketinhaber der veranstaltenden Saunaanlage haben Vorrang.

Einsatz von Licht

Der Saunaraum für die Show-Aufgüsse hat eine Lichtanlage. Alle Teilnehmer müssen vorab das Lichtskript entsprechend der online bzw. in diesem Reglement veröffentlichten Fristen einreichen. Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung des Lichts übernehmen. Für das Lichtskript werden online Vorlagen zur Verfügung gestellt. Wenn während des Wettkampfaufgusses festgestellt wird, dass die Technik ein veraltetes/falsches Lichtskript

verwendet, hat der Teilnehmer 2 min (vom Start des Ton- und Lichtskriptes) Zeit den Aufguss zu stoppen und von vorne mit dem richtigen Skript zu starten. Es folgen keine Konsequenzen für den Teilnehmer. Der Teilnehmer muss sicher sein, dass es sich um ein falsches Lichtskript handelt und dies nachweisen können, durch z.B. Vorzeigen der gesendeten E-Mail mit dem richtigen Skript.

Einsatz von Musik

Im Saunaraum befindet sich eine Musikanlage. Während des Aufgusses wird ein Techniker die Steuerung der Musik übernehmen.

Alle Aufgießer bringen ihre Musik für den Show-Aufguss in Form einer MP3-Datei auf einem USB-Stick mit und reichen die Dateien entsprechend der online bzw. in diesem Reglement veröffentlichten Fristen ein. Die Verwendung der Musik und damit zusammenhängende Gebühren (z. B. GEMA) muss der Aufgießer entsprechend dem Urheberrecht geklärt haben. Der Veranstalter und Ausrichter haften nicht und übernehmen keine Gebühren.

Film- und Fotoaufnahmen

Es werden während der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT Film- und Fotoaufnahmen gemacht. Sie werden auf der Website www.aufgussmeisterschaft.de und in anderen Medien veröffentlicht. Mit der Anmeldung erklärt sich der Aufgießer einverstanden, dass Aufnahmen von ihm gemacht und veröffentlicht werden.

Rahmenbedingungen der Teilnahme

Es wird eine Verwaltungsgebühr von **jeweils 35,00 Euro pro Person** für die Teilnahme am Einzel- und Teamwettbewerb der Qualifikation der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und erhoben, wenn diese stattfindet. Die Teilnahme an der Meisterschaft selbst wird mit einer Start- und Verwaltungsgebühr von **jeweils 42,00 Euro pro Person** belegt. Die Verwaltungsgebühr muss fristgerecht nach Erhalt der Rechnung dem Rechteinhaber überwiesen werden. Die Verwaltungsgebühr wird bei Abmeldung von der Veranstaltung oder bei Nichtantreten nur erstattet, wenn die Abmeldung mind. 4 Wochen vor Start der Veranstaltung schriftlich eingereicht wird oder eine Krankmeldung vorliegt. Die Bankverbindungen sind in der Anmeldung unter www.aufgussmeisterschaft.de vermerkt.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer freien Eintritt in die Veranstaltungsanlage, Verpflegung und nichtalkoholische Getränke.

Ein Helfer des Teilnehmers oder des Teams erhalten bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT und bei den Qualifikationsrunden kostenlosen Tageseintritt in die Veranstaltungsanlage für den Aufguss des Teilnehmers. Es dürfen weiterhin zwei Helfer neben dem/der MoA den Aufbau im Saunaraum vornehmen. Die Veranstaltungsanlage kann für alle anderen Tage ergänzende Angebote machen (z.B. Helfer-Special). Bei der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT gilt der kostenlose Tageseintritt auch für den Aufguss des Teilnehmers in der Finalrunde.

Für seine Unterbringung muss der Teilnehmer selbst sorgen.

Weitere Regelungen

- Aufbauten für den Show-Aufguss im Saunaraum müssen vor dem Wettbewerb mit dem Organisationsteam der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT geklärt werden.
- Das Mitbringen von Kindern in die veranstaltende Saunaanlage der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT kann ggf. nicht gestattet werden. Dies ist in der Saunaanlage nachzufragen.
- Den Teilnehmern ist es nicht erlaubt, Werbung in eigener Sache oder mit eigenen Sponsoren **innerhalb** der Veranstaltungsanlage zu machen. Es ist erlaubt, im Vorfeld der Meisterschaft für sich/ das Team Werbung zu machen.
- Der Helfer ist vorab bis Ende der Deadline vor der Veranstaltung schriftlich, namentlich dem Organisator zu nennen.
- Die Teilnehmer und ihr Helfer müssen sich in der Veranstaltungsanlage an die Haus- und Badeordnung halten. Zuwiderhandlungen können eine Disqualifizierung nach sich ziehen.

Preisgelder im Einzelwettbewerb | im Teamwettbewerb (pro Team)

1. Platz: 500 Euro

2. Platz: 350 Euro

3. Platz: 250 Euro

1. Platz: 1.000 Euro

2. Platz: 700 Euro

3. Platz: 500 Euro

In den Qualifikationsrunden werden keine Preisgelder vergeben. Die Teilnahme an der DEUTSCHEN AUFGUSS-MEISTERSCHAFT wird mit einer Urkunde bestätigt.

Änderungen des Reglements

Dieses Reglement basiert im Wesentlichen auf dem Reglement der AUFGUSS-WM des jeweiligen Jahres; siehe www.aufguss-wm.com. Es kann geändert werden. Die Teilnehmer sollten sich diesbezüglich auf dem neuesten Stand halten.

Verantwortlich:

Sauna-Matti GmbH
Meisenstraße 83
33607 Bielefeld